

Kein Glück für Ilmenauer Kleinstschüler

Eishockey | Erster Spieltag der Ostdeutschen Meisterschaften endet mit viertem Platz

Ilmenau - Am vergangenen Sonntag lud der SV TU Ilmenau zum ersten Turnier der Vorrundengruppe West ein. Trotz gründlicher Vorbereitung mussten die Nachwuchssportler der Kickelhahn Rangers drei Niederlagen einstecken. Auf Platz eins steht nun der ESV Halle, gefolgt vom SV Fortuna Leipzig, dem EHC Thüringen und dem SV TU Ilmenau. In der Vorrunde werden insgesamt vier Spiele absolviert, die Ende Dezember abgeschlossen sein werden. Die Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 1999/2000 und jünger spielen dabei zwei Mal zwölf Minuten auf einem Halbfeld. Die jeweils Erst- bis Viertplatzierten der Gruppe West treten nach der Vorrunde gegen die jeweils Erst- bis Viertplatzierten der Gruppe Süd und Nord an. Die Ostdeutschen Meisterschaften wurden vom Deutschen Eishockeybund ins Leben gerufen, um die Ausbildung des Eishockey-Nachwuchses zu verbessern. Die Kickelhahn Rangers sind in dieser Saison zum ersten Mal vertreten. Insgesamt haben sich zwölf Mannschaften aus den neuen Bundesländern für dieses Turnier angemeldet. Nächster Spieltag der Vorrundengruppe West ist am 8. November, 12 Uhr in der Eissporthalle Leipzig. sab

Ergebnisse des 1. Spieltages für den SV TU Ilmenau gegen: EHC Thüringen 1:6, SV Fortuna Leipzig 0:9, ESV Halle 0:10

Weitere Ergebnisse: SV Fortuna Leipzig - EHC Thüringen 2:1, ESV Halle - SV Fortuna Leipzig 2:2, ESV Halle - EHC Thüringen 2:1